

“yes, we can”

Vortrag von **Hannes Trinkl**

und **Günter
Pechhacker**

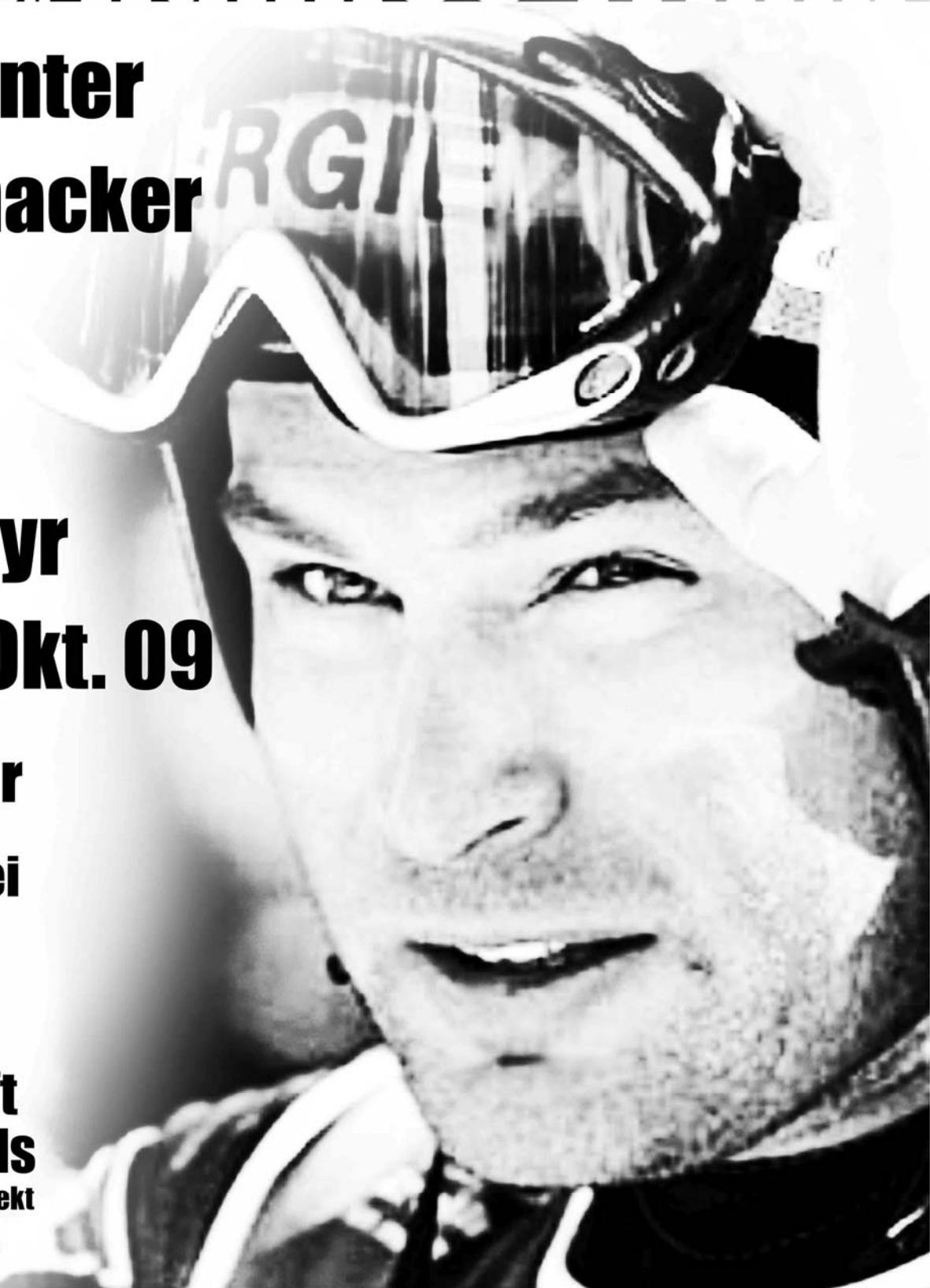
FH Steyr

Do. 1. Okt. 09

19.30 Uhr

Eintritt frei


**soft
skills**
SKIM
HAK-Maturaprojekt



Presstext



Maturaprojekt „yes, we can“
der Maturaprojektgruppe SKIM
der HAK Steyr für Berufstätige -
Vortrag mit Hannes Trinkl
am Donnerstag, 1. Oktober 2009
in der Fachhochschule Steyr

Voll motiviert verließen letzten Donnerstag über 200 Besucher die Fachhochschule Steyr. Abfahrtsweltmeister Hannes Trinkl berichtete über wichtige Säulen zum Erfolg, über Motivation, Umgang mit Druck und Bewältigung von Niederlagen.

Mit den Grußworten von Herrn Direktor Gerhard Klausberger begann ein interessanter und informativer Abend.

„Die beste Motivation ist für mich Druck“, berichtet Hannes Trinkl, „wenn einem das Wasser schon über der Nase steht, bekommt man noch einmal einen Aufschwung!“ Der Druck mit dem Hannes Trinkl täglich umgehen musste, war das Beste an seinem Job, denn nur so konnte er erfolgreich werden. „Talent muss gefördert werden und nicht immer wird der Beste am Ende siegen“, so wie aus einem Beispiel von Hannes Trinkl. Thomas Sikora und er waren damals in der Schule Teil der schlechtesten in Ihrem Sport, doch es waren sie, die am Ende die Erfolgreichsten wurden.

Skifahrer sind Einzelkämpfer und doch ein Team. Hannes Trinkl referierte auch über die Teamgemeinschaft und die eigentlich nicht vorhandene Rivalität zwischen den Spitzensportlern.

Verletzungen waren für ihn kein Hindernis, er schaffte es trotz seiner Meniskus Operationen, die er von 1991 bis 1997 einmal jährlich überwinden musste, immer erfolgreich zu bleiben. „ Nach einer Operation fängt man wieder von vorne an, was nicht unbedingt schlecht sein muss“, so Hannes Trinkl.

Nach einer Stunde, vielen interessanten und witzigen Anekdoten, endete der Vortrag mit Fragestellungen, welche das Publikum frei stellen durfte.

Veranstaltet wurde dieser Vortrag von der Maturaprojektgruppe SKIM der Handelsakademie Steyr für Berufstätige mit Maria Oberaigner, Ivana Perak und Sonja Fechter. Frau Mag. Karin Pracherstorfer begleitete die Gruppe als Projektbetreuerin.

„Wir haben uns für das Projekt „soft skills – Soziale Kompetenz“ entschieden, weil wir neben der fachlichen Ausbildung in der Schule auch mit Situationen wie Druck, Stress, Demotivation und Emotionen konfrontiert werden. Damit wir auch mit solchen Herausforderungen umgehen lernen, haben wir uns einen Profi geholt, Abfahrtsweltmeister Hannes Trinkl. Dieses Projekt ist eine große Herausforderung für uns und gleichzeitig eine interessante Erfahrung“, erklärt die Projektgruppe SKIM.

Unter dem Motto „yes, we can“ ist die Maturaprojektgruppe SKIM ihrem Ziel, der Matura und einem erfolgreichen Start ins Berufsleben bzw. Studium, wieder einen großen Schritt näher gekommen.

Projektbeschreibung

„Soziale Kompetenz, häufig auch Soft Skills genannt, bezeichnet den Komplex all der persönlichen Fähigkeiten und Einstellungen, die dazu beitragen, das eigene Handeln von einer individuellen auf eine gemeinsame Handlungsorientierung hin auszurichten.

„Sozial kompetentes“ Verhalten verknüpft die individuellen Handlungsziele von Personen mit den Einstellungen und Werten einer Gruppe, entweder indem sich jemand in eine Gruppenstruktur auf akzeptierte Weise einordnet oder indem jemand Personen zu einer oder als eine erfolgreiche Gruppe organisiert.“

Unser Beweggrund und unsere Ambition für das Thema „Soziale Kompetenz“ ist aufgrund des Interesses entstanden, den Weg zur Matura, den Weg ins Berufsleben oder ins Studium, bestmöglich zu gestalten. Da wir den fachlichen Teil im Zuge des Abendunterrichts an der HAK Steyr erhalten, wollen wir unsere verstärkte Aufmerksamkeit dem Thema „Soziale Kompetenz“ im Rahmen unseres Maturaprojekts widmen.

Viele Stellenausschreibungen setzen soziale Kompetenz im Anforderungsprofil voraus. Sie wird in den letzten Jahren nicht mehr als Ergänzung von fachlichem Können angesehen, ist aber auch keine Neuentdeckung. Es ist auch nicht die „soziale Ader“ die in gewinnorientierten Firmen plötzlich wichtig wird. Soziale Kompetenzen, diese menschliche Seite der Arbeit und des Lebens, bildet das dritte Standbein zum Handeln.

Soziale Kompetenz setzt die Beziehung zu den Menschen an die erste Stelle, ohne dabei den Zweck der Zusammenarbeit aus den Augen zu verlieren und hat ihre Ursache zum großen Teil in Veränderungen gesellschaftlicher wie technisch-organisatorischer Art.

Praktisch versuchen wir unsere „Sozialen Kompetenzen“ in unserer Gruppe umzusetzen und anzuwenden. Zusätzlich holen wir uns Unterstützung durch Informationen von Hannes Trinkl, Abfahrtsweltmeister und Günter Pechhacker, Persönlichkeits- und Kommunikationstrainer.

Da die wirtschaftliche Situation derzeit sehr schwierig ist und die Motivation der Jugendlichen, sowie der Personen am Arbeitsmarkt immer mehr sinkt, ist es uns ein Anliegen jedem Schüler, Berufstätigen und Arbeitssuchenden mit unserem Projekt Hilfe und Unterstützung anzubieten.

Unser Ziel ist den Weg zur Matura einschließlich Maturaabschluss motiviert und gestärkt zu absolvieren.

Nachstehend eine Aufstellung der im allgemeinen zur sozialen Kompetenz zählenden Kenntnisse und Fähigkeiten:

Im Umgang mit sich selbst:

- Selbstwertgefühl
- Selbstvertrauen
- Urvertrauen
- Wertschätzung
- Selbstwirksamkeit
- Selbstbeobachtung
- Eigenverantwortung

Im Allgemeinen:

- Emotionale Intelligenz
- Engagement

Im Umgang mit Anderen:

- Achtung
- Anerkennung
- Empathie (Mitgefühl bzw. Einfühlungsvermögen)
- Menschenkenntnis
- Kritikfähigkeit
- Wahrnehmung
- Selbstdisziplin
- Toleranz
- Respekt
- Sprachkompetenz
- Interkulturelle Kompetenz
- Perspektivenübernahme

In Bezug auf Zusammenarbeit:

- Teamfähigkeit
- Kooperation
- Motivation
- Konfliktfähigkeit
- Kommunikationsfähigkeit

Führungsqualitäten:

- Verantwortung
- Fleiß
- Flexibilität
- Großmut
- Härte
- Konsequenz
- Vorbildfunktion

Quellen aus:

Soziale Kompetenz.

Online im Internet: http://de.wikipedia.org/wiki/Soziale_Kompetenz

Langmaack 2004, S. 35ff

Projektauftrag

Projektname:

**soft skills –
„yes, we can“**

Projektbeschreibung:

Organisation eines Vortrages mit Hannes Trinkl über mentales Training und Erfolgsstrategien. Mit Moderation von Günther Pechhacker, einem Kabarettisten, der sich auch mit Dialektik und Rhetorik beschäftigt. Der Vortrag findet im Oktober 2009 im Saal der FH-Steyr statt. Eintritt wird keiner verlangt, jedoch wird eine Spendenbox aufgestellt. Die entstandenen Kosten werden durch Sponsoring finanziert.

Projektziele:

- Soziale Kompetenzen entwickeln
- Vorbereitung auf Matura, Beruf und Studium
- Weiterbildung und Motivation in Beruf und Schule
- Steigerung des Interesses für Soziale Kompetenz
- Positive Resonanz der Veranstaltungsteilnehmer

Projektaufgaben:

- Referenten organisieren
- Gestaltung einer Pressemappe
- Sponsoren suchen
- Behördengänge erledigen
- Plakate/ Flyer designen und drucken
- Organisation des Saales
- Ablauf Organisation des Vortrages
- Einlesen in die Literatur
- Erstellen des Logos
- Verfassung von Einladungen
- Laufende Dokumentation
- Feedback-Fragebögen erstellen
- Erstellung des Projekthandbuchs

Projektauftraggeber: SKIM

Projektbetreuer: Mag. Karin Pracherstorfer

Projektleiterin: Maria Oberaigner

Projektteam: Sonja Fechter
Ivana Perak
Maria Oberaigner

Projektstart: 10.11.2008

Projektende: Ende 7. Semester